

*Sigle: M3*

*Aufbewahrungsort: Bayerische Staatsbibliothek München*

*Signatur: Cgm 485*

[88v,15]Darnach hebt sich an Sand

Anhelmus puch vñ sp̄cht

[89r,01]SAnd Anhelm<sup>9</sup> pat vnf

liebe ffrawen von hymel(=)

reich lange mit groffer an(=)

dacht mit vaften vnd mit wachē

vnd mit andechttigē gepēt vñ

mit herzenleichen czāhern das

fy ŷm chūt#tete ires liebñ chindes

marter wie es von dem anegēge

ergie vncz an das ende vñ do

er das lange het pegert do er(=)

fchaym unŷ fraw zw ainē mal

vnd sp̄rach zw ŷm anfhalm wiffē

das mein liebes chind hat als ma=

nig#faltige marter gelyten das

es nyemād erczelen noch gefagē

chan an pittrichaidt des herzen

vnd der augen wañ ich aber fo

[89v,01]grōffleich erhört pin wordē vō

meinē lieben chinde vber alles hŷ(=)

lifch her vnd vber alle creař die

got peschueff So fol ich nicht m<sup>4</sup>

waynen und dar#nach dw mich

frageft dar#nach sag ich dir

Anhelm<sup>9</sup> ward vō h<sup>4</sup>czē frō

vnd sp̄rach Sag an liebew

ffrawe wie was der anfang dey(=)

nes lieben chindes mart<sup>4</sup> Vnf

ffraw sp̄rach do mein chind het

geeffen mit feinen iungern das

vor der mart<sup>4</sup> das iwngift was

vnd do fy von dem tifche ftündē

do gieng iudas Scarioth czw dē

furfte der iuden vnd cham ains

gedinges vnd ain gemayne myet

[90r,01]Die iuden waren des gedinges

frō vnd gaben ym dreyffig pfen(=  
n̄yg Do sprach Sand anhelm?  
Sag mir liebe ffrawe welherlay(=  
hant pfenn̄yg waren fy Vnfer  
fraw sprach das warē gehāyflē  
yfmaheliti vnd wil dir fagen  
war#vmb fy alfo h̄yeffen Do  
iofeph feinē brūder vechaw̄ffte do  
hawften yn ainē lande lawt die  
hieffen ifmaheliti vnd wil dir fagē  
das den iuden die pfenn̄yg wur(=  
den die pehielt̄n fy fur ain erib(=  
fchaft vnd het̄n sy geftetiget iren  
nach#chomē wol vier#tawfent  
iar wañ die warē tewr vnd chol(=  
p̄ar vnd die iuden warē ze iērlm  
[90v,01]die das gut het̄n pehalt̄n vñ wie  
lieb es yn was So gaben fy iudas  
doch die pfenn̄yg wañ der was  
alfo geytig do er die pfenn̄yg er(=  
fach do gefielen fy ym als wol daz  
er mein chind dar#vmbe gab wie  
dikche er yn gewarnt hete Send  
anhelm? sprach Sag an liebe ffra=  
we w̄ar dw dalpey deinē chinde /  
Vnfer frawe sprach Nay|nich /  
anhelme dw folt wiffen do mei  
chind het geeffen mit feinē iunḡn  
vnd yn die fuffe hete gewafchen  
vnd yn feinen heyligē leichnā het  
gegeben Vnd yn gar fuffleichen  
het gepredigt vnd iudas vō yn  
was gangen czw den iuden do  
gie mein liebes chind mit feinē  
[91r,01]Iungern ab dem perig Syon aws  
czw dem guldein tōr czw ainem  
prūnen der hyes Syloe pey dem  
was ain garten do was er dikche  
ein#gangen mit feinen iwngern  
vnd an dē perig oliueti do hies  
er feine iwnger peyten do gie er

von yn an ain ekge wol als ver<sup>4</sup>  
als man ainen ftain gewerffen  
mag vnd viel nyder an feine knyē  
vnd petet an feinen vat<sup>4</sup> von  
hymelreich vnd / Sprāch den Salm̄  
Exaudi me dñe das ſpricht Er(=)  
hor mich herre wañ dw pift ge(=)  
naden reich vnd ſich mich an na(=)  
ch dein<sup>4</sup> groffen pārmherczichaidt  
ne auertas faciem tuam a|me  
Das ſpricht herre chere dein  
[91v,01]antlucz nīcht von mir vñ vō dē  
chinde wañ ich pin yn groffē for(=)  
gen dauō hilff mir palde Sand  
anhelm<sup>9</sup> ſprach Sag mir liebew  
ffrawe warvb pitt er un<sup>4</sup> fraw  
ſprach das tet er durich dreyerlay  
hande ſache / Dew erſte ſache iſt  
das er gar czart<sup>4</sup> na<sup>4</sup> was vnd yn  
gar czertleichen geczogē hete vndt  
das er ainer maget fun was dauō  
tet ym fein|marter vil deſt<sup>4</sup> wirfer  
Die ander ſach iſt das yn fein griffe  
vorcht. darczw twang das ym  
pluetiger ſways aws feinē leybe  
drang das es auff die erde flōs  
wān er der ware got was der  
alle ding wol ways do weſte  
er auch fein mart<sup>4</sup> alle wol vōr  
[92r,01]wie ym geſpotet ſolt werdē vndt  
an#gefpyben geſtoffen vnd geflagē  
vnd wie ym mit falſche ſolt w<sup>4</sup>rden  
vertaylt vnd läſterleich erſterbñ  
an dem chrāwcze vnd was er vō  
yefleich<sup>er</sup> mart<sup>4</sup> ſmercē vnd pittri(=)  
chaid ſolt leyden wañ er das al(=)  
les vōr wol weſt dauō petet er  
wañ wie der dieb ways das er  
fterbñ fol So ym wirt ver#taylt  
So emphindet er doch vor nicht  
des ſmerzen Ee das mā yn hē(=)

get an den galgē Do emphāt  
mein liebes chindt den fmerzen  
allen vor der mart<sup>z</sup> aller d<i>e|er  
leyden wolt die fache er wol  
weft das die iuden chaī parm(=)  
[92v,01]herczichaid vber yn hetn̄ / vnd  
er pat feinen vater das er yn  
der marter vber#hueb vnd doch  
feinen willn̄ nicht an#fehe Sūd<sup>t</sup>  
feines vāterleichen willn̄ / Do fāt  
ym fein vater ain engel vō hym̄l(=)  
reich der yn fterkchte vnd fprach  
zw ym Pift veft vnd ftarich wā  
dw löfēft alles mēfchleich geflācht  
Darnach ftünd er auff vnd gie  
zw feinen iungern Do warē fy en(=)  
flaffen von layd vnd vō vbrigen  
truwrē do fprach er czw yn möcht  
yr nicht ain weyl mit mir wachē  
Sācht yr nicht Er eylt vil palde  
der mich hin wil gebn̄ vnd czw  
hant cham iūdas mit ain<sup>t</sup> groffē  
fchar der iuden und do er nahēt  
czw ym cham Do fprach er zw  
[93r,01]den iuden ir czwen find gar geleich  
an#ein#ander ihesus und iacobus  
feiner mümen fun den man da hay(=)  
fet feinen brüder vnd chan vil ch(=)  
awm ainen fur den and<sup>r</sup>n erchē(=)  
nen dauō wil ich ewch ain czaichē  
geben ze welhen ich chwffe der ift  
es den habt vafte vnd fuert yn  
gewerleich vnd do er pegegēt n̄chē  
Do gie mein chind gen yn vnd  
fprach czw yn wen fūcht yr Sy  
fprachen ihm nazarenū Do sp<sup>r</sup>ch  
mein chind ich pin||s / Do vielen  
fy auff die erde Do fprach er ab<sup>t</sup>  
seyt yr mir fūchet / fo lat die  
gen die mit mir findt dar#vmb  
das die gefchrifft erfult werd

Quod dedisti michi nō pdam  
 [93v,01]Das spricht vat' die dw mir gebē  
 haft der han ich chainen v' #loren  
 vnd do meī [[chind]] das gefprach do gieng  
 iudas dar vnd chwft yn Do spr̃ch  
 mein liebes chind zw ym will|du  
 des menschen chind yn den tod  
 geb̄ mit dem chufs und ze#hāt  
 viengen fy mein liebes chind Do  
 czôch Sand peter fein fwert aws  
 und flueg des Obriften ffurften  
 knecht ain ôr ab Do sprach Sād  
 anhelm̄ Sage mir liebe ffrawe  
 gefchach chain czaichen mer an  
 feiner vankchnüffe Maria spr̃ch  
 Ia mein chindt pot fein hāt dar  
 vnd macht yn gefüt vnd sprach  
 czw Sand peter Stöz dein fwert  
 in dein schaid wañ alle die mit  
 [94r,01]fwerten fechtñ die werdēt von  
 dem Swert erflagen oder wānft||u  
 nicht das ich meinen vater mocht  
 erpitten das er mir fandte <m'> dā  
 czweliff schar der engel vñ zehāt  
 fluhen feine iüger alle von ym  
 das nyemād pelaÿb ¶  
 Anselmus sprach Sag mir  
 liebe ffraw wer dw pey ym  
 unf' ffrawe spr̃ch Nayn ich / Er spr̃ch  
 warvmbe lieft||w das vnd er dir  
 doch so herczen#lieb was Unfer  
 ffraw sprach Es was nacht vnd  
 was vn#weypleichen das die  
 iwnkchfrawen auff der straffen  
 giengen ¶ ¶  
 Anhelm' sprach wo were  
 dw unf' ffrawe spr̃ch ich  
 [94v,01]was in mein' swefter haws ioh̄is  
 der fein fun was ¶ ¶  
 Anhelm' sprach wo was der  
 pot der dir die märe faget

wie es vmb dein chind ergāgen  
were· Unfer frawe ſprach da chom̄  
die iunger alle mit groffē gefchray  
vnd mit iāmerleichē layd Undt  
ſprach zw mir owe rayne mūt'  
vnd ffraw dein herczen#liebes chīt  
vnd getrew' mayfter ift gefangē  
vnd ift von vns gefürt gepūden  
vnd wiſſen nicht wo er hin#ge(=)  
fürt ift oder ob er geflagen ift  
Anfhelm' ſprach Sag mir ray(=)  
ne ffrawe wie grōs was dei  
vngemach vnd dein he'czen not  
unfer fraw ſprach wie wol ich  
weſt das mēſchleich geflācht  
[95r,01]von ym folt erlōft werdē Doch  
von mūterleicher na' vnd lieb do  
gie Symeonis fwert durich mei  
hercz als er mir do hiet gefāyt do  
er mein chind emphie yn dem  
Tempel ¶ Anfhelm' ſprach O  
czarte ffraw wo wardt dein chind  
hin#gefürt vnz' ffrawe ſprach aws  
dem garttē do er inne gefangē  
ward durich ain tal das hayffet  
ioſaphat cze Ierufalem yn|der ftat  
durich das guldein tōr durich das  
er her aws was gegangen yn  
aynen pallaſt der ftünd pey des  
ffurften hawſs der da hieſs an(=)  
nas Do entczūnten fy ain fewr  
da chomē dar die ewartē vñ  
die ſchreyber vnd die pharifey  
[95v,01]Die ſamptē ſich alle yn den pall(=)  
aft Do fraget der ffurſte annas  
vil von feinen iwngern vnd von  
feiner lere Do antwurtet ym mei  
liebes chind vnd ſprach ich han  
allzeit offenleich geredet was fra(=)  
geft||w mich ffraage die es habent  
gehört die wiſſen wol was ich hā

gefagt Do er das do het geredet  
Do flueg yn ain|amptmā des furftn̄  
gar vnparmherczikleichen an ain  
wange und ſprach dw folteft dem  
piifcholff pas antw̄tten Do ſprach  
mein liebes chind gar fenfftikleichē  
als ein ſchāffel czw dem der yn  
het geflagen han ich vbel geredt  
das peczewge han ich aber wol ge(=)  
redt war#vmb ſchlächft dw mich  
[96r,01]Dañ ſo namē fy yn vnd v̄punden  
ym fein augen das man doch chay(=)  
nem dieb tūt E|das ym vertaylt  
wirt vnd ſpotten fein alle nacht  
vnd ſpyben ym vnder fein antlucz  
vnd giengen hinder yn vnd flūgen  
ym auff den hals vnd ſprachen  
Weyfflage vns der dich geflagen  
hab Nw was iohañes chomen  
czw meinē chind yn das hawfs  
wañ der her<sup>4</sup> Annas erchande  
yn wol Do nam iohañes petrū  
vnd furt den auch yn das haws  
Und do petrus czw der tw̄r ein(=)  
gieng Do ſprach ain dieren czw  
ym die huetet der twr Dw piſt  
auch des mēfchen iūger Do law(=)  
gent petrus dreyftūd vnd fw̄r  
[96v,01]das er yn nicht erchāt vn̄ yn  
nye het gefēhen do er fein czw  
dem dritten mal ver#laugnet cze(=)  
hant chrāt der han Do ſach mei  
chind petrū gar trawrikleichen  
an Do gedacht petrus an das  
wōrt das er ym vor het gefagt  
Ee das der han czwir krāt So  
haft||w mein dreyftūd v̄lauget un̄  
er gie aws dem hawfe vn̄ wayte  
gar pitterleich Do ſprach ſand  
anhelmus wo wāre dw liebe  
ffrawe do dicze alles gefchache

vnser ffrawe sprach do mir die  
iunger seyten das er gefangē wer  
do czittroten mir alle mein ge(=)  
lyder vnd gie aws palde vndt  
maria magdalena mit mir vñ  
giengen czw dem Temp̄l dapey  
[97r,01]ftünd nakchend des pifcholff an(=)  
nas hawfs do hört ich ain michel  
geprechte yn dem hawfe do war  
ich gerne ein#chomē das ich gefehē  
het wie es meinē chinde ergāge  
were Do wolt man mich nicht laffē  
Do gewan mein hercz gar ein  
pitterleiches layd vnd ftünd vor  
dem hawfe vnd waynte herczen(=)  
leichen fere Und sprach herczen(=)  
liebes chind ein spiegel mein' augē  
wer get meynen augen waffer  
das ich gewayne vnd geklage  
den mort den mā an meinē h'rczē(=)  
lieben chind peget Do gie ma'ia  
magdalena vmb das hawfs hin  
vnd her ob fy yndert ein venfter(=)  
lein funde das sy mein chind ge(=)  
[97v,01]fehe yn feinen notn Do horte fy  
das petrus meynes chindes drey(=)  
ftūd verlaugēt het da wolt yr  
geproften sein yr hercz vō iamer  
das der furft vnder den czwelffe  
fein v'laugende vnd sprach mit  
ain' iamerleichen ftyrne Owe  
lieber ih̄us wie lange fol hewt  
dein pitterleiche mart' wer#den  
Oder wie fol es dir ergen Seyt  
der dein hat ver#lauget der ain  
hawbt vnd' deinen iungeren was  
mein lieber herre ih̄us Nw  
wil ich dein doch nym' verlaugē  
ich ftünd vnd lufendte vnd hort  
allen den spot vnd alle die fle(=)  
ge vnd ftöffe die mā ym tete

vnd das petrus meines czartē  
chindes dreystūd verlaugnot vnd  
[98r,01]was man des nachtes an ym pe(=)  
gie do sprach ich czw Sand pet<sup>9</sup>  
mit groffem iamer Owe peter  
was tūt man meinē chinde oder  
wie ift ym do schray petrus  
mit iamer#leicher stymē vnd mit  
pittern czâhern vnd sprach czw  
mir Owe rayne fraw mueter  
da slecht mā dein chindt vndt  
ftöffet es an alle parmherczi(=)  
chaidt vnd pegȳnet aller#der(=)  
handen spot mit ym das fy sich  
erdenkchen chwnden od<sup>r</sup> mugen  
vnd ift fein antlucz als läfter(=)  
leich verspyben das mā chaū  
chan gemerkchen Ob es aynes  
mēfchen antlucz ift vnd do er  
mir das gefayt Do flöch er  
yn ain hōlen ftain vnd v<sup>r</sup>parg  
[98v,01]sich der hies Gallicam<sup>2</sup>> vñ chō  
nye her#aws hūcz mein chind er(=)  
fturb an dem chrawcze Do spr<sup>h</sup>ch  
anheĪm<sup>9</sup> Sag mir rayne magt  
wie|was deine herczē do dw das  
alles hōrt unf<sup>r</sup> ffrawe sprach do  
gie Symeōis fwert czw dem drittē  
mal durich mein hercz an#shelm<sup>9</sup>  
sprach wie gie es darnach unfz<sup>r</sup>  
frawe sprach do frue war do fur(=)  
ten fy yn aws des furftn hawfs  
der hyes Cayphas do fach ich  
mein chind gefangē furten do lieff  
ich dar recht als ein lebin tūt  
der yre chind genomē werdent  
do fach ich das fein m̄ynikleiches  
antlucz als gar entört vnd ge(=)  
vnraynigt ward do gehabt ich  
mich gar I<â>merkleichen vñ spr<sup>h</sup>ch  
[99r,01]czw ym Owe mein czartes vñ

mein ayn#geporens chind wie  
iemerleich dein antlucz ift ge(=)  
ftalt des fich mein hercze het  
gefrewt vil dikche wañ ich||s  
an#sach vnd lieff do vil palde  
dar vnd wolt yn habñ vmb(=)  
fangen da wolt mā mich nicht  
laffen auch ftyes ain´ hin der  
ander her vnd ward mit pofen  
worten vnd mit stoffen alfus  
vertriben Do ward der czw(=)  
lawff von den läwtñ als do  
mā von recht dieb vnd mórd´  
wil verderbñ vnd do er fur ge(=)  
richte cham do ftund er als  
ein vnſchuldiges lempplein das  
feinen mūd nicht auff#tüt So  
mā es tóten wil vnd fein ant=  
[99v,01]tlucz was als läfterleich v´#fpibñ  
das es nicht anders geschaffē  
was wan als aines awffeczigen  
Darnach funden fy auff yn falſche  
geczewgen die sprachen er wer  
ein ftörer der Ee vnd der gepot  
vnd hiet die lawte mit falſch´ lere  
pechert Da chomē aber czwen ge(=)  
czewgen Die ſprachen wir hortten  
das er ſprach ich wil den Tempel  
nyder#prechen vnd wil yn yn  
drein tagen wider#machen dz hat  
er gefprochen vō dem Templ den  
der Salomon het gemacht Do  
ſprach der piſcholff Cayphas czu  
ym Sag mir ob dw ſeyft der  
ware gotes#fün Do antwort  
ym mein chind und ſprach Sag  
ich vw das So gelaubet yr mir  
[100r,01]fein nicht frag aber ich ew So  
antwort yr mir nicht doch ſag ich  
ew wórleich ir werd des men(=)  
ſchen gotes#fün fehen pey der ze(=)

fem fein<sup>7</sup> gottleichen chrafft vnd  
chüp̄t herwider yn den wolkchen  
des hymels Do ftünd der piſch(=)  
olff Cayphas auff vnd czarte fei  
gewant vnd ſprach czw den iudē  
was pedurffen wir mer peczeugē  
er hat doch felbs verlehen Do  
ſchryren ſy alle mit#einand<sup>7</sup> vnd  
ſprachen Er iſt des todes wol ſch(=)  
uldig und so ich die vrtayl er(=)  
hörte Do gie czw dem dritten  
mal Sýmeonis fwert durich  
mein hercz vnd vór pitt<sup>7</sup>leiche(=)  
layd vnd forgen <ꝛč> ¶

[100v,01]Do ſprach anhelm<sup>9</sup> Owe liebe  
frawe vnd maget wie ergie es  
ym Darnach vn<sup>7</sup> frawe ſprach  
Do fvr̄ten ſy yn fur den Richter  
Pylato vnd was gepunden Das  
volckch cham alles gelawffen vñ  
ſchryren alle geleich Tolle tolle  
crucifige eū Nym hin Nym hin  
vñd chrawczigt yn vnd hūbē ym  
auff das er geſprochen hiet Er  
wer gotes fun Und hiet ver(=)  
poten das mā dem Chayfer  
czinſ nicht folde geb̄ Do pe(=)  
gunde yn pylatus fragē von  
feinē chwnigreich vnd ſprache  
piſt||w der iuden chwnig Do  
ſprach mein chind czw pylato  
ſpricheſt||w das von dir felbñ  
oder hat dir yemād vō mir

[101r,01]gefagt Do ſprach pýlatus pin  
ich dañe ain iude dein gefläch̄t  
vnd die piſchoff habēt dich mir  
geantwurt was haft||w getan  
Do ſprach mein chind mein  
reiche iſt nicht von difer welt  
mein dien<sup>7</sup> hulffen mir das ich  
nicht den iuden wurd geantw̄t

Do sprach pylatus so pift||w  
doch ein Chwnig Do sprach  
mein chind dw hafcz gesprochen  
wañ ich pin ein chwnig vndt  
pin dar#vmb geporen vnd pin  
auff dicz erdtreich chomē das  
ich ein geczewg fey der war(=)  
haydt wañ der von der war=  
haidt ift der hōrt mein ftyme  
Do sprach pylatus was ift  
[101v,01]die warhaidt wañ der von der  
warhaidt ift der hōrt meī ftyme  
Do sprach pylatus was ift die  
warhaidt do Swaig mein chind  
vnd wolt der frage nicht mer  
antwortē wañ hiet er ym die  
warhaidt gefagt So hiet er yn  
vil|leicht von den tōde erledigt  
vnd wāre mēfchleich chind nicht  
erlōft vnd do iudas erhōrt das  
er verdāpnet was do gerawe  
yn der chawff vnd gie hin czw  
den iuden vnd pracht yn die pf(=)  
enn̄ȳg wider vnd sprach czw yn  
ich han gesundet vnd han das  
rechte pluet hin gegeben Do  
sprach die iuden was get vns  
das an Do gieng iudas hin  
vnd warff die dreyffig pfenn̄ig  
[102r,01]yn den tempel vnd gie von yn  
vnd erhenget sich felben / Do  
dicze gefchach / Do gye pylat<sup>9</sup>  
zw den furftē vnd czw den fch=  
reybern vnd czw dem gemāynē  
volckh vnd sprach ich han chain  
myffetat an difem mēfchē fundē  
damit er den tod verdient hab  
Die iuden sprach er hat das  
volckh verchert mit fein<sup>7</sup> lere vō  
galylea hat er an#gehebt vncz  
her vnd pylatus hōrt das er

von galylea was Do herodes  
chwnig was do fand er mein  
chind czw herode das er yn ge(=)  
fach wañ er da yn der ftat was  
cze ierufalem vnd hörte auch  
fagen das er lange pegert hat  
[102v,01]mein chind zw fehen vnd wolt  
fich auch verfünen mit herode  
mañ fy warē lange veint an#ein(=)  
ander Und do herodes mein chind  
gefach do was er frō wañ er fein  
von herzen gert das er ym ain  
czaichen tet Er fragt yn dikche ob  
er das chind were das fein vater  
herodes gerñ erflagen wolt haben  
vnd von feinē schulden fo vil chinde  
tōte do er yn fūchte vnd ob er d<sup>r</sup>  
were der lazarū lebentig machte  
vnd auch der wittwen yn der ftat  
lamē und die plinden machte  
gefēhen vnd manig<sup>r</sup>#hende frage  
Do wolt ym mein chind nicht  
antworten Do pat yn herodes  
das er awer ain czaichen vor ym  
tāt Er wolt ym fein Chwnig(=)  
reich halbes gebñ mein chind  
[103r,01]Sprach aber nicht Do ftünden  
die vnd fāgten vil dinges von  
ym damit fy ym vngelympffen  
gebñ Do herodes fach das mein  
chind chain czaichen vor ym wolt  
tūn Do v<sup>r</sup>fmächt er yn vñ alles  
fein volkch mit ym vnd hyes ym  
ain weyffes gewāt an#legen  
vnd fandt yn wider czw pylato  
alfo ward pylatus vñ herodes  
des tages v<sup>r</sup>fūnt vnd pylatus  
weft wol die grōffe veintschaft  
die dy iuden hetñ gen meinē  
chinde Da vorcht er das fy yn  
er#flügen Ee das er wid<sup>r</sup>#chām

zw von herode vnd hies gewaffēt  
lawt mit ym geen die fein  
hūten vor der iuden vnd do  
mein chind wider cham czw  
[103v,01]pȳlato Do rūffte pȳlatus dē  
iuden vnd ſprach ir habt mir  
difen menſchen czw#pracht als  
einen verräter vnd ver#cher' des  
volkches nw vinde ich chain ſa(=)  
che an ym damit er den tōd v'(=)  
dient hab in aller der chlage da  
mit yr yn geruget habt Nach  
der Chwnig herodes vindet chāi  
ſache an ym ich wil yn czuchtti(=)  
gen vnd wil yn laffen gen Do  
ſchryren fy vaſte das er barba(=)  
bam lieffe der was ain ſchach'  
vnd was gefangē vmb ain  
man#flächt vnd mein chindt  
hieffen sy chrāwzigē Do ſpr̄ch  
pȳlatus czw dem drittē mal  
ich vinde chain ſchulde an im  
auch wil ich yn fleyffikleichē  
[104r,01]hayffen ſchlagen mit gayflen  
vnd wil yn dañ laffen die iuden  
ſchreyren alle vaſte chrāwzigē  
yn und do pȳlatus an dem  
rechten ſas do ſand fein ffraw  
zw ym vnd ſprach Dw haft ni=  
cht ze ſchaffen mit diſē mēſchē  
ich han hewt vil er#lyten von  
ym in dem flaffe Nw gedacht  
vil wie er der iuden fraydich(=)  
aidt mocht geſtillen vñ hies  
meinē chind fein gewāt ab(=)  
ziehen vnd hies yn flahen  
als feer das von der ſchaydel  
hūcz auff den fūfs nicht gan=  
czes an yn was Nw was die  
Sawle daran er gepundē was  
als gros das ym wol feiner

[104v,01]fpannē aine gepraft das er nit  
mócht vmb#greiffen do namen  
fy ftarche ryemen vnd pvnden  
ym die an feine hende vnd czw(=)  
gē die zw#famē vnd flügen yn  
alfo fere das ym yn ain<sup>4</sup> chlaynē  
ftündt das pluet vber#gōz allen  
feinen leyb das er was fam ein  
rōten pfeller an hiet gelaydt  
vnd der anplikch feines czarten  
leybes was nicht anders wañ  
als man einen iâmerleichē velt(=)  
menfchen an#fâhe Darnach en(=)  
pant yn pylatus der Richter ab  
der Sawle vnd legt ym ain ge(=)  
want an von pfelle vnd machtē  
chrōn von dôrn vnd facztē ym  
es auff fein hawbt vnd chnyetn  
fur ym vnd fprachen pis ge(=)  
[105r,01]gruefst chwnig der iuden vndt  
flügen ym an fein wange vnd  
auff fein hals vnd die chrōne dy  
ym herodes auff#faczte vnd pyla(=)  
tus hin wider fandt Da#mit chrōt  
man noch alle romifch Chwnig  
Die dornen#chron was vō mer#dorñ  
Die find als fcharff das fy nye(=)  
mād mit ploffer hant getōrfte  
an#greiffen Sy müften nemen  
lange ftebe damit sy y<sup>m</sup> yn fein  
haubt drukchten das ym das  
pluet alles fein antlucz pegūzz  
Do Nam yn pylatus alfo chrōntē  
vnd alfo plüttigen vnd fvrt yn  
fur die iuden vnd fprach czw yn  
Secht ihesus ewr Chwnig vnd  
Do fy yn erfahren do genūgte fy  
nicht aller der fmāhe die sy ym  
[105v,01]erputen vnd aller der mart<sup>7</sup> die er  
erlyten het / Si gedachten nicht dz  
er fo manigs czaichen vor yn het

getan das er die plintt̄n macht  
gefehen die t̄oren hor̄et die ft̄ū(=)  
men redent die awffeczigē rayne  
die waff̄#fuchtigen gefūt / Die chr̄ū(=)  
pen gende Die toten hies er auff(=)  
ften vnd funff#tawfēt menfche  
fpeyffet er vō funff prot̄n vnd von  
czwain vifchlein vnd andre gröffē  
czaichen tet er vor ir̄n augē der  
hett̄n fy vergeffen vnd fchryrē auff  
yn fām auff ainen mord̄ / und fpr̄chē  
czw pylato krawcziget yn pylat̄<sup>9</sup>  
fprach Nempt yn hin vnd chr̄awczi(=)  
get yn nach ewr lere Do fprachen  
Die iuden man fol yn toten nach  
vnfern rechten wañ er hat ge(=)  
fprochen Er fey gotes fun Und  
[105v,01]pylatus das erhört Do er#cham  
er vnd gie yn das dinkch#hawfs  
vnd Nam mein chind vndt fprach  
czw ym wannē pift||w do wolt er  
ym nicht antwurt̄n do fprach py(=)  
latus wild||u mir nicht antwurt̄n  
wayft||u nicht das ich gewalt dich  
zw laffen oder czw chrawczigē Do  
fprach mein chind dw hieteft chañ  
gewalt vber mich Er wer dir dā  
geb̄n vnd dauō hat der vil mer  
funde der mich dir geb̄n hat dañe  
dw vmb die rede het yn pylat̄<sup>9</sup>  
gern laffen Do fchryren die iudē  
yn groffem czoren vnd fprachē  
czw ym wie dw yn låft So pift  
dw nicht des chayfers frewndt  
vnd do pylat̄<sup>9</sup> erhört das fy ym  
drōtten auff feinen herren den  
chayfer cze#hant do nam er  
[106v,01]waffer vnd twūg feine hendt Un  
fprach ich pin recht vnſchuldig  
auff difes menschen tōd vnd an  
seinem pluete do fchryren die iudē

vnd fprachen Sein pluet chom vber  
uns vnd vber vnfre chind vndt  
fchryren ye m' ye mer das er yn ch(=  
rawczigē hies do gefigten die iudē  
pylato an vnd hies barrabā ym of(=  
fenleich vnd gebñ vrtayl vber mein  
chind Und fprach ich vrtayl vber  
ih̄m nafarenū das yr yn fullt toten  
eines lefterleichen todes an dem  
chrāucze Anfhelm? fprach Owe  
czarte ffrawe wie was deinē herczē  
do dw hörte die vrtayl gebñ Unf'  
ffrawe fprach Do gie fy meonis  
fwert ze dem vierden mal dvrch  
mein hercz vil m' dañ ob die vrtayl  
[107r,01]vber mich felbs wer gegebñ  
ANfhelm? fprach Owe herczē(=  
liebe ffrawe wie er#gie es dir  
darnach Unfer ffrawe fprach Si  
namē mein chind vnd fürten es  
aws der ftat cze ierufalem do fy  
chrāwczigē wolē vnd legte ym  
das chrawcz auff dem rukgen vñ  
das was fvnfczehen fchūch lankch  
Do hiet er alle nacht vnd allen  
den tag fo vil nót er#lyten das  
er das chrāwcze nicht mocht ge(=  
tragen Do pdrügen fy ainen  
andern man der was gehaiffē  
Sýmon der pecham yn auff dē  
weg das er meinē liebñ chinde  
das chrāwcz müft nach#tragen  
vnd das fy von chain' parmūge  
wañ das fy wol weftñ das fy  
[107v,01]von rechter chrankchaid nicht mo=  
chten getragen ¶ ¶  
ANfhelmus fprach gie ym  
nicht vil laŵte nach Unf'  
frawe fprach Ia ym lieffē  
nach arm vnd reich weib vñ mā  
alte vnd iūge Und vil frawen gie

ym nach die yn vil pitterleichen  
chlagten vnd herczenleichē wayn(=  
ten im gie auch vil lawte nach  
die auff schriren als auff ainen  
dieb den man czw dem galgē fūrt  
vnd lieffen auch chlayne chindel  
nach die namē horcz vnd wurffē  
auff mein chind vnd vnd<sup>r</sup> fein an(=  
tlucz Da chert sich mein chind v̄b  
gen den ffrawen die mit ym warē  
yn groffen leyden die vmb yn  
wayntten Do sprach mein liebes  
chind czw yn ir liebē tocht<sup>r</sup> von  
[108r,01]ierufalem waint nicht vb<sup>r</sup> mich  
waint vber ew vnd vber ewre  
chind das fy das hōrcz vnd die  
ftayne an mich werffēt wanē  
es chomēt noch die tag das fy  
werdēt sprechen Sālig findt die  
leybe die nye chind getrūgen v̄n  
fālig find die prüft die nye chīd  
gefaugten Si werdēt czw den  
pergen sprechen vallet auff vns  
vnd czw den puchlen pedekchet  
vns Seyt fy das tūndt an gr̄w=  
nem holcz was gefchicht daine  
an durrē holcz als ob er gefprochē  
hiet Da nur dife chind erpietēt  
fō groffes lafter yn ir chintthaidt  
was gefchicht dan fō fy chomē  
an yr alter vnd fūrt auch czwē  
fchacher mit ym aws Das tetn  
[108v,01]fy ym cze lafter Und do man yn  
mit den fchachern aws#furte  
DO ward das gedrengē als gr̄fs  
von den lawtē die ym nach(=  
lieffen vnd fein spottē das ich zw  
ym nicht mocht chomē Do wart  
ich vnd maria magdalēa cze rat  
das wir lieffen an ein and<sup>r</sup> gallē  
das wir ym fur#lieffen vnd yn

gefehen Se das er czw dem tór  
aws#gieng Alfo luffen wir yn  
ain ander gaffē vnd do wir cho(=  
men czw ainen prw̄nen Do  
pecham vns mein liebes chind  
vnd was fo iam´leich gefalt w´  
er nicht mein chind gewefen  
ich hiet yn chawm erchandt  
Sy hetn̄ ym die hende cze#famē  
gepunden vnd fvrt̄n yn gar vn(=  
geczogenleichē vnd do er mich  
[109r,01]erfach an dem wege vor ym ftē  
Do naygt er fein haubt her gen  
mir Und fprach ach herczē#liebe  
müter ich dankch dir alles des  
liebes vnd alle des gūtes das  
dw mir haft getan vnd das dw  
den tempel meines liebes fo czâr(=  
tleichen haft erczogen mit dein´  
armút vnd mit dein´ arbeit vñ  
mich an alln̄ meinē notn̄ noch  
nye verlieffe Dw hilffeft mir  
gerne ob dw mochtest vñ dw  
lawffeft mir nach wie ich v´fmâ(=  
cht fey aller welt Und do fy in  
fvrtē an die ftat dew da haif(=  
fet locus Caluarie do martre=  
ten fy yn vnd die czwen ſchach´  
mit yn ainen zw der rech̄t  
handt den and´n czw d´ tenkgē  
[109v,01]vnd mein chindt en#mitten  
ANſhelm? fprach Nw fage  
mir liebe ffrawe Unf´ fraw  
fprach dw hore dar ein chlage(=  
mer das doch chain ewangelift  
ſchreybet Do fy chomē an die  
ftat dew da hayft Caluarie das  
da fy mein chind hin hetē gefurt  
vnd was als gar ver#fmâchte  
man ſchant da hunde vñ hiēg  
da dieb vnd enthaubt da die

fchedleichen l wte vnd lag  vil  
fchedel da vnd was der gefm(=  
ach als gr fs das den nyem t  
erleyden m cht vnd an der vn(=  
raynen ftat layten fy das ch d  
nyder auff die erdn vnd legt   
mein chind rukgling darauff  
vnd nagloten ym die ainen  
hant an das chr wcz vnd was  
[110r,01]der nagel alfo gr fs das er die  
wundte fo fere fulte das ain pl (=  
tes#tropff dar#aws nicht en|gie  
vnd nam  fayler vnd punten yn  
die ander handt als vafte h cz  
das die gelyder aws#ein#ander  
giengen Der nagel was auch fo  
gr fs dem fy ym durich die and  
handt fl egen das auch chain  
pluet daraws gie Do Namen  
fy aber ftarkche pant vn pund   
ym an fein f f  vnd czugen yn  
vnd d ntten yn als fere das  
die gefchreiff  erfult ward an  
dem pf lm Din auer t om a  
offa mea Sy hett  yn als fere  
gefpann  das chain gelid was  
an allem fein  leyb man hiet  
ym es funderleich geczelt dvrich  
[110v,01]fein haut Und do fy yn alfo fere  
gepunden do faczten sy ym ain  
f ff auff dem andr vnd flug  yn  
ainen nagel durich pede f zz der  
was als gr fs das ym das pl t  
nicht macht her#aws flieffen v   
der groffe des nagels vnd do  
ich die gr ffen hamerfleg er#h rt  
do was dew weyffag ge er#fullt  
als dau d fpricht <a>n dem f lter /  
audi filia et vide / Recht als er  
fpr che h r tochter die pitt leich   
hamerflege vnd fich die manigfal(=)

tige nôt an die ich layde an hen(=)  
de vnd an fűffen vnd an allem  
meinē leyb vnd do ich die groffē  
hamer#fleg erhort do gie Sy(=)  
meonis fwert ze dem funften  
mal durich mein hercz Do nomē  
[111r,01]sy das chráwcz vnd hűben es auff  
mit meinē liebñ chind do was  
das chráwcz alfo hůch das ich an  
feine fűff mit meinen hendñ nicht  
mocht perwren Owe des Iam'(=)  
leichen an#plikches den|ich do fach  
vnd do er auff#gerichtet was an  
dem chráwcz von der fwäre fey(=)  
nes heyligen leichnās Do prachē  
ym die wunden auff an den hen(=)  
den vnd an den fűffen vnd ran  
das pluet von ym als ob es  
von vier prwnen gienge Nw  
het ich ain gewāt an als do ge(=)  
wonhaid was in|dem lande das  
ffrawen trűgen das gewant wz  
also gemacht das es das haubt  
vnd allen feinen leyb pedekchet vñ  
was als weys als ein leyneī tůch  
[111v,01]vnd das#felb gewāt was alles rot  
von feinem plůt das auff mich  
ran Sandt anhelm? fprache  
Owe liebe ~~fwerte~~ ffrawe wie gie  
es darnach Unfer ffrawe fprache  
Do sy gechrawczigten yn do tayl(=)  
ten sy fein gewāt vnder fich Do het  
mein chind ainen rokch den woltn  
sy nicht czer#prechen vnd fprachen  
wañ er gancz ift wir fullñ ainē  
lůz werffen welhem er ganczer  
peleyb Das gefchach dar#vmbe  
das die gefchrifft wvrde erfullt  
als an dem Salter der weyfrage  
Diuiferūt fibi ueftimēta mea  
et fup ueftem meā mifer#unt

fortem Das spricht mein gewāt  
habent fy vnder fy getaylt vñ  
auff mein chlayd habent fy das  
[112r,01]lōz geworffen vnd hyes pylat<sup>9</sup>  
schreyben vber das chrāwcz mit  
dreyerlay sprache Kriechifch Ebray(=  
ifch vnd lateynifch ihesus naza(=  
renus rex iudeoz Das mütte die  
iuden vnd sprachen warüb haft||u  
geschreiben der iuden Chwnig /  
Dw folteft habñ geschribñ das  
er sprāch Er w' Chwnig d' iuden  
Do sprach pylatus das ich han  
geschreiben das han ich geschreibñ  
Darnach giengē sy fur das chr(=  
āwcz vnd wurffēn yr hawbter  
gen ym auff gar spottleich vnd  
sprachen wartet das ift der den  
Tempel prechen wil vnd yn  
drein tagen wider#machen wil  
Seyft||u gotes Sūn fo gee h'r#ab  
[112v,01]von dem chrawcze vñ pehalt  
dich felben Do sprachen die furstē  
der iuden vnd die schrayber vnd  
die pharifey gar spottleich Er  
hilfft andern lāwten vnd mag  
ym selber nicht gehelffēn pift||w  
nw der Chwnig vō ifrahel So  
hilff deinē leyb vnd dein' fele vñ  
gee her#ab dem chrāwcz dein  
So wir dir gelawbig fein  
Anfhelm<sup>9</sup> sprach liebe ffraw  
do man fein Spottet als  
vil sprach er nicht da wid'  
vnser ffrawe sprach Er pat fur  
sý vnd sprach vater v' gib yn  
wañ fy wiffēt nicht was fy tūd  
Da ftünd auch da gemayn vol(=  
kch vnd spotten fein vnd pytē  
wie es ain ende nām Do  
[113r,01]mocht er wol czw mīr sprachen /

audi filia Töchter hör die groffē  
fchelt#wört ich ways wol das dw  
mich emphiengē von dem heyligē  
gayft vnd dw mich trüge geware  
maget vnd müter vnd das dw  
mich czärtlich spēyfte mit dein'  
magtleichen fpune vnd das dw  
mich liepleich vnd m̄nkleich er(=)  
züge Do gie Symeonis fwert  
zw dem Sechsten mal dvrich meī  
hercz vnd dvrich mein feel vnd  
dānocht yn allen feinen noten  
mocht er das gefpotes nicht hin(=)  
chomen von dem fchach' der  
pey ym hieng Der sprach czw  
ym pift||w es chrift So pehelt  
dich vnd vns Do antwurttet  
ym fein gefelle Und fprache  
[113v,01]ffurchteft||w nicht got Und dw fel(=)  
ben yn der verdampnus pift /  
aber wir emphahen pilleichen vō  
den ſchulden den tōd Do getat  
der herre nye chain vbel vñ do  
er feinen gefelln̄ geftraffte Do  
sprach er zw meinē chind herre  
gedenkch an mich So dw chomft  
yn dein reich Do sprach mein  
chindt czw ym ich ſage dir w̄rlich  
das dw hewtte mit mir ſolt fein  
yn dem reich des vater mein ¶  
ANſhelm<sup>9</sup> sprach liebe ffraw  
was tet dw do vnf' ffrawe  
sprach do ftünd ich pey dem  
chr̄awcz vnd ihus vndt mein fwefter  
vnd maria magdalena  
vnd waren groffen herczē#laydes  
vol ich ſach yn hangē vñ leyde  
not vnd mocht ym czw chainē  
[114r,01]ftaten chomen vnd do er mich ſach  
vor ym ſteen yn alfo groffem lay(=)  
de vnd Iohānem mein' fwefter' fun

in dem er pefundre lieb erczaigte  
wañ er het yn lieb aws#genomē=  
leich vor andern czwolff poten  
da wolt er mich nicht vngetrostet  
laffen Und sprach czw mir ffrawe  
Sich an dein fun Darnach sp̄ch  
er czw iohāne Sich an deī mūt  
Do was es an der fechtñ ftunde  
des tages vndt ward ein gröffē  
vinfternuffē vnd auff die Nōn  
do sprach mein chindt vñ schray  
hely hely lamafabathaný das  
sprichet mein got war#vmb hast=  
dw mich v'laffen do sprachen  
die das hörттñ Er ruffet helyā  
wir fullñ fehen ob er chōm vnd  
[114v,01]vnd yn lofe Do weft mein chīt  
wol das die weyffagüg an ým  
volpracht ward vnd sprach czw(=  
hant Sitio das sprichet Mich  
dwrft Do nam ain<sup>z</sup> vnd<sup>r</sup> yn ay(=  
nen Swā vns fullte den mit  
effeich vnd mit gallen vnd pot  
das meinē lieben chind cze drank(=  
chen das er defter ee erfurbe  
vnd do er das getrankch Do sp(=  
rach er Confumatū eft Es ift  
ver#czert und sprach vater ich  
pevilich dir meinē gayft yn  
deyne hendt und do es das ge(=  
sprach do naygt er fein haubt  
vnd schied fein gottleich fele vō  
feinem heyligen leichnā vnd  
das gefchach cze non#czeit do  
erlafch die Swne vnd v<sup>z</sup>cart  
fich der vmbe#hankch en#mittē  
[115r,01]czwae in dem Tempel vnd erpy(=  
dempt das erdtreich vnd czer(=  
fpalten fich die ftain vnd tātē  
fich die greber auff vnd erstūn=  
den vil heyliger lawt die chamē

nach der vrtend an die ftat ze  
ierufalem vnd lieffen sich da fe(=  
hen Do ftünd ain herre da pey  
dem chrawcz der hies Centurio  
vnd ander Ritter die meins chin(=  
des hütten die pylatus dar het  
gefant vnd do sy die groffen cz(=  
aichen erf#fähen Do erfchrakchē  
fy vil fere aber der Centurio  
lobet mein chindt vnd fprach  
werleich difer menfch was go(=  
tes fvn Secht wie fich die vier  
Elemēt vber iren fchepff er(=  
parment vnd die iuden woltñ  
[115v,01]chain parmüg vber yn haben do  
ftünden auch meines chindes fr(=  
ewndte die frawen die ym nach  
waren gegangē vn Galylea  
vnd fachen das alles#lampt  
ANshelmus fprach het dan(=  
nocht herczē#liebñ frawe deī  
herczen layd ein ende un<sup>f</sup> frāw  
fprach nayn hört ein chlagleich  
mere was noch mordes an mey(=  
nem lieben chinde gefchach an  
dem tage do fy mein chindt fo  
läfterleichen het getötet d<sup>r</sup>#felb  
tag der hayft der Char#ffreytag  
das was an dem and<sup>r</sup>n tag vor  
dem Sabatū das was der höh(=  
czenleich tag den die iuden pe(=  
giengē vnd dar#vmb das die  
leichnamē nicht pelibñ an dem  
[116r,01]galgen an dem Ofertag vnd  
do fy den fchachern irew pain  
czermýften vnd fy fähen das fy  
tod waren Da woltñ fy auch  
meinē chind fein gepain czer#pre=  
chen das die gefchriffit wurdt er(=  
fullet die von dem warē oster(=  
lampp fpricht des Oferlampes

gepain fol gancz peleyben Do  
gie ein Ritter cz<w> der hies lō(=)  
ginus der was plint vñ ftach  
meinē chinde ainen groffen fpies  
durich fein feyten von der wū(=)  
den giengten czwen prūnen aÿ=  
ner von pluet der ander von  
waffer vnd do ich fach das fy  
nicht gemügt aller der mart<sup>t</sup>  
die er het erlyten Si wolten  
fich auch an feinem toten leichnā  
[116v,01]rachen do was meinē herczen  
als we Recht als mir der Spies  
durich mein hercz wer geftochē  
Do hiet ich gern gewaynt Do  
was mein hercz vnd aller mein  
leyb als dwrre wörden vō way(=)  
nen vnd von groffer chlage vñ  
von arbayt die ich erlyten het  
payde nacht vnd allen den tag  
das ich ainen czaher nicht mo(=)  
cht gewainen vnd erczeugen  
vnd wa<s> mein ftyme als gar an  
mir verdorben das ich ain wort  
nicht mocht gesprochen undt  
die marter meus chindes gie  
dvrich mein hercz vnd dwrch  
mein fele und do ich mein  
chind nicht gechlagen mochte  
mit dem müd Do sprach ich  
mit dem herczen Owe mei  
[117r,01]czartes mÿnikleiches liebes chind  
Owe lieb vor allem lieb wo  
ift nw mein troft den ich alle  
mein tag czw dir gehabt han  
mocht mir yemād gehelffen daz  
ich fur dich fturb Owe liebes  
mein chind vnd do fein fele  
fchied vō feinē leybe Do fur er  
hū|cz helle vnd ward do grozz  
frōwden und nā dañ adam

vnd Euā vnd alle die feinen  
willen heten getan vnd peflōz  
die helle das n̄mer#mer chā  
feel dar#ein pechomē mōchte  
warū mit irē aigē willē vndt  
peflōs f̄y mit drey#hande flōz  
mit rechter rewe vnd mit  
laŵter peicht vnd mit gewar#  
pueffe und w# die flōz czerp#cht  
[117v,01]der vert dar#ein vnd muz ymm#  
da peleyben ¶ ¶

SAnd Anfhelm# sprach Sage  
mir rayne ffrawe wie er(=)  
gieng es darnach unfer frawe  
sprach En gūt man hies ioseph  
der was von ain# ftat die hies  
armathia der was haymleich  
meins chindes iunger wanne er  
vorchte die iuden der gie czw  
p̄ylato vnd pat yn das er ym  
gābe meines chindes leichnam  
das er yn pegrūbe und sprach  
czw pylato ift das dw nicht  
palde erlawbefit das man yn  
pegrube So v# dirbet fein mut#  
die raynifche fraw vnd die tw(=)  
genthafftig die ye geporē ward  
Dew hat als grōffe chlage das  
[118r,01]f̄y vns erparmt Do Ruffte pyla(=)  
tus dem Ritter Cenřio vnd fragt  
yn Ob mein chind tod were Do  
sprach er Ia vnd fayt ym auch dy  
czaichen die da#vor gefchehen  
waren Do nam pylatus gr̄ffs  
wvnder das er ſo ſchier tod was  
vnd ſchueff mit iofophen das  
man mein chind pegrūbe Nach  
allem feinem willn / ¶  
NV merkche anfhalm ein  
klāgleiche mer do ioseph  
mein chind ab dem chrāwcz nā

do fründ ich vnd wartte fo ym  
fein arme erledig wvrden das  
ich fy emphiengē und do ich  
fy emphie do drukchte ich fey  
an mein hercze vnd chuffte fy  
mit groffem herzenlayde vnd  
do er ab dem chraw̄cze ward  
[118v,01]genomē do legten fy yn nýder auff  
die erden neben dem chraw̄cze  
do viel ich palde nýder vnd Nam  
yn in mein fchoffe vnd fprache  
mit groffem herzen#layde czar=  
tes mein chind was troftes fol  
ich nw haben So ich dich toten  
v̄r mir fihe Do cham iohānes  
ewangelift vnd viel auff fein  
pruft vnd auff fein hercze vndt  
fchray ain iamerleiche ft̄yme v̄n  
fprach Owe auff dem herzen  
rúbte ich nácht̄n ob dē tifche  
vnd trankch daraws vn̄f̄gleich  
fuffichaidt Owe nw emphach  
ich vn̄f̄gleich pittrichait Do  
cham petrus gelauffen vndt  
chlagt mit groffem layd v̄n iam̄  
vnd waynte vafte das er ~~ver~~  
[119r,01]fein verlaugēt hette vnd chlaget  
yn awff#ermaffen fere und fprach  
Owe tróft v̄r allem trófte wer  
fol mich ver#vn̄fchuldigen vor  
Sýmon der mich fchuldig gab  
vnd mich dein czarter müdt vn̄=  
fchuldig macht vor allen meinē  
funden Owe wer fol mein vor(=)  
fprecher fein gen mein̄ fwefter  
marthan gen der dw mich ver(=)  
fprache Owe die raynē fűffe die  
ich wűfch mit meinē czächern  
vnd dw mi<r> des wol gunde Owe  
der Edlen fűffe die ich trukchēt  
mit meinē hare Da chom iacob

meiner Swefter Sv̄n der sprach  
mit großer chlage Owe lieber  
herre mein / wie ist dein wūni(=)  
kleichs antlucz ym selb̄n so vnge=  
[119v,01]leich wōrden vnd aller der̄ welt  
leyb so iam<sup>4</sup>leich durich#martert  
wan von der schaidel huncz an  
die versen ist nichts ganzes an  
seinem leybe pelyben Es sey  
iam<sup>4</sup>leich verfert Owe herczen  
lieber mein mayster gestern wz  
dein mynikleichs antlucz dem  
meinē geleich wer mag nw ge(=)  
sprach das ich dein brūd<sup>r</sup> sey  
wan dw pift mir vil vngeleich  
wōrden vnd von herczenleicher  
chlage fwür er das er n̄ymer  
wolt enpeyffen Ee das mein  
chind erfunde von dem tōde  
das geschach Er was an effē  
vnd an trinkchen hūcz an den  
Osterleichen tag Do erschain  
ym mein chind funder#leichē  
[120r,01]Do er an feinē gepet lag Vndt  
sprach czw ym iacob brūder mei  
stand auff vnd en#beyfs des  
mēfchen chind ist erfanden vō  
dem tode Die and<sup>r</sup>n iwng<sup>r</sup> cho(=)  
men alle gelawffen mit gr̄ffem  
geschray vnd chlagten alle mit  
manigfaltigen czāhern v̄n mit  
groffem iam<sup>4</sup> das fy vō ym ge(=)  
lawffen warē vnd nicht mit  
ym in|den tōd gangē warē un̄  
do ich vnd die iwng<sup>r</sup> pey yn  
saffen mit groffem iam<sup>4</sup> do er(=)  
frawd vns mein chindt mit  
der erf̄n frawde mach seinem  
tōde Sein leyb der wōr vnser  
totter lag ward als wūniklich  
vnd als schōn als ob er nye slaḡ

[120v,01]oder wvndn̄ hiet erlyten von  
chainer flacht arbeit wañ nwe  
die fvnff czaichen pelyben offen  
vnd gancz die wil er an dem  
iwingften tag czaigen aller der  
welt dauō gewūnen wir gar  
grōffe frawd vnd do man yn  
wolt pegrabn̄ do het ich fo gřffen  
iamer do ich mich von ym ſchai(=)  
den folde das ich yn vmb#vieng  
mit allen meinē chrefften vndt  
het yn gerne gehabt do nam  
mich iohannes vnd wolt mich  
dānen#fueren Do ſprach ich zw  
ym Owe iohānes lieb<ˆ> Ohaÿ  
mein den ich lebentig nicht  
gehaben mag So la mir yn  
doch toten Oder hilff mir daz  
ich mit ym pegraben werde  
[121r,01]Do ſprach Sand iohēs Owe lie(=)  
be ffraw vnd mūter nw waift  
dw doch wol das es nicht mag  
gefein das menſchleich chindt  
an deines chindes tōd er#lōfft  
wvrde vnd alfo namē sy mei  
chind wider meinē willn̄ vnd  
trūgen yn czw dem grabe vn̄  
do fy yn darein legten do viel  
ich auff das grab vnd hiet an(=)  
ders nicht gert wañ das mā  
mich pey meinē chinde hiet  
laffen Do nam mich iohēs  
vnd wolt mich dānen#fuerē  
Do ſprach ich mit grōffem  
layde Owe lieber fūn iohēs  
la|mich genyeffen der trewe  
der dir mein chindt erczaigt  
in feinˆ iūgften nōt do er mich  
[121v,01]dir gab zw ainˆ mūtˆ vnd dich  
mir zw einem chinde vnd dauō  
la mich nicht ſchaiden von meinē

liebē chinde wān ich gerē mey(=  
nes endes hie erpeyten wil Do  
wurden alle die da warē way(=  
nendt vnd nam mich iohānes  
wid<sup>r</sup> mein willē vnd furten  
mich yn mein<sup>r</sup> fwefter fein<sup>r</sup> mū(=  
men haws und do die lāwte  
fāhen das mein gewāt fo rōt  
von pluete was das vō meinē  
chinde auff mich geflo#ffēn wz  
do hetten fy groffe parmūg  
vber mich und sprachen Owe  
wie groffer gewalt ist yn dif<sup>r</sup>  
ftat hewte gefchehen an der  
wūnikleichen frawen vñ an  
irem chind also pelayb ich  
[122r,01]in mein<sup>r</sup> fwefter haws vndt  
vō groffem herzen#layde het ich  
chain chrafft So ich fazz fo wolt  
mir fein geproften So ich ftünd  
So viel ich wider nyder So ich  
lag fo was mein hercze pey  
meinē chinde yn dem grabe  
vnd wār gern auff#gestanden  
So en mocht ich von rechter  
krankchaid vnd waynte vndt  
hette groffēn iamer nacht vñ  
tag mich chunde iohannes  
nicht getroften noch mein fw=  
eften Noch ma<sup>r</sup>ia magdalena  
die von der liebe meines chin(=  
des pey mir was mich chūn(=  
den alle mein frewndt noch  
alle die mich fāhen nicht  
getrōften vnd wēden die wōrt  
[122v,01]an mir erfullet die ieremias  
der weyfflag vor gesprochen het  
plorans plorauit in nocte et  
lacrimae eius in maxillis eius  
das spricht Sy waint tag vñ  
nach vnd waren die czāh<sup>r</sup> an

iren wangen vnd chūd fy nye(=)  
mad getrōften von allen iren  
frewndten ¶ ¶  
Awe anhelm<sup>9</sup> hōre ein  
groffes herzen#layd do  
mein Swester vnd maria  
magdalena sich peraytten  
mit edler falbe vnd wolten  
gen czw dem grabe das fy meī  
chind falbtñ do müfte ich vō  
rechter krankchaidt da#haym  
peleyben das tet mir als  
we das es vnſāgleich ift  
[123r,01]wañ mir viel ain herzen#laydt  
auff das ander doch was meī  
herczē ftat pey ym vnd gedacht  
an fein czartes antlucze das ich  
fo dikche froleich het an#gefehē  
vnd an feine weyfe wōrt die  
von feinem gottleichem mūde  
dikche waren gefloffen vnd ge(=)  
dacht wie er verratem wardt  
von feinem frewndte vnd was  
er fleg vnd ftōffe het emphan(=)  
gen vnd vil gefpottes do er  
gefürt ward in des piſcholffes  
haws vnd wie fein petrus het  
ver#lawgēt vnd wie er vōr ge(=)  
richte ftünd vnd wie groffes  
gefchray auff yn was vndt  
wie fein herodes gefpottet het  
[123v,01]vnd wie läfterleichen er mit den  
mórdern aws#gefürt was vnd  
wie ym feine chlayd ab#geczogē  
wurden vnd gedacht an dew  
groffen hamer#flege do ym die  
nagel geflagen wurden durich  
hende vnd durich füffe vndt  
wie er getrenkcht ward do er  
mit groffer ftyme ſchray Mich  
dwrftet das was nach der

mēſchaidt Do gabn̄ fȳ ym  
effeich vnd galln̄ cze trinkchen  
vnd das fȳ dañocht nicht ge(=)  
nũgte feines gr̄ymen todes  
Si rachen ſich an feinē totē  
leybe vnd ſtachen ym ein ſper  
durich fein feyten vnd do  
dicze alles gedacht Do ſprach  
ich mit ainer iamerleichen  
[124r,01]ft̄yme Owe m̄ynikleich<sup>h</sup> fũff̄er ihs  
got vnd menſch ſcheppffer vnd  
herre aller creatur wie rechte  
pitterleichen dw vō dē mēſchē  
ertotet piſt durich der willen  
dw die menſchaidt empfienge  
noch wer der chain h̄ymel noch  
das erdtreich noch das m̄ere  
vnd das ab#grũnde yn nicht  
pegreyffen mag der leyt pe(=)  
floffen yn ainē ſtayne vndt  
von dem alle crea<sup>t</sup> lebēt vnd  
die vier elemēt yr frucht ha(=)  
bent vnd yr ſchein vnd von  
dem die totten werdēt leben=  
tag vnd der die engel vndt  
hymel pefchaffen hat vndt  
das liecht hat gemacht der  
[124v,01]leyt in ainer vinfter vnd yn  
ainem pefloffen grabe Owe d<sup>r</sup>  
ewige vnd der tōdleiche got  
der darvmb mēſche ward das  
er die verlōren menſchen wider(=)  
precht der macht fein<sup>h</sup> chindt(=)  
haid nicht gen̄yeffen do er lag  
an mein<sup>h</sup> prufte in fũchte hero(=)  
des das er yn flũge Owe wie  
andechttikleich vndankchparleich  
fy yn habent erhangen durich  
der willen er auff diczes erdtre(=)  
ich cham vnd guttleich mit  
ym wandelte und die totten

er#kuchte vnd die fiechen ge(=)  
füt machte vnd yn alle czeit  
güte werich erczaigte vñ do  
ich alfo yn grofs' chlage was  
vnd mein fwefter vnd ma'ia  
[125r,01]magdalena mein chint fūchen  
vnd mich yn dem hawfs lieffē  
zw#hant cham mein chindt mit  
alfo groffer herfchaft vnd mit  
vnfäglicher frāwde vnd was  
fein antlucz vnd aller fein leyb  
als wūnikleichen gefalt vnd  
als fchöne vnd als durich#lau(=)  
chttig als der weyffag fpr̄cht  
Speciofus forma Ecz fpr̄cht  
Er was der fchönift vnder  
allen mēfchen chinden vndt  
do er als gewalttikleich mit  
fo groffer herfchafft erfchein  
do fāch er mich an als wū(=)  
nikleich vnd gütteleich an  
das alles des laydes vergafs  
das ich ye von ym gewañ  
[125v,01]vnd grūffte mich liepleich vnd  
czartleich vnd fprach zw mir Ge(=)  
grūffet feyft||w mūter vnd magt  
gefēget vnd' allñ frawē la dein  
grōffe chlag wañ dein chind ift  
erftanden von dem tōde dauō la  
dein vnmāflige chlage ze#hāt  
do viel ich nyder vnd chwfte feī  
fueffe vnd fprach Ein ewig' fun  
des vō hymelreich vnd mein  
czartes chind lobe ich dich das  
dw mēfchleiches chinde mit dey(=)  
nem tōde erlediget haft vnd  
fey der vater vō hymelreich ge(=)  
feget der dicz auff diczes erdt(=)  
treich hat gefāt das dw men(=)  
fchleich nař vō mir emphiēge  
vnd alle dife welt haft erledigt

[126r,01]Do ich die wort czw ym gefpřch

do ſchied er von mir Do chom̄

die czwelff poten vnd mein

ſwefter vnd maria magdalena

vnd ſagtē mir das fy yn hetn̄

geſehen Do ſagte ich yn hin

wyder wie wun̄klich ich yn

ſach vnd do ich yn het gefagt

das ich yn het geſehen Do

heten fy grōſſē frawde von

meiner geſicht wir fr̄awdtē

vns nicht allaine die fūne

die von meines chindes todt

er#lafch die gewan nicht alaȳ

ir̄n ſchein Sy ward fy fraw=

ent das mā fr̄oleich ſach an

irm auffgankch ſpylen die

erde die ſich von meynes chī(=)

des tōd er#ſchūtete die frawdte

[126v,01]ſich do mein chind aws dem

grave auff fy tratt do erfchutte

fy ſich von fr̄awden do was

mir alles mein herczen#laydt

penomē nicht allain das ich

mein chind nw het ich fr̄awd(=)

te mich das alles mēſchleichts

chinde erlōft was Darnach

vber vierczig tag do das alles

geſchach Do chomē czwē h̄rē

vō Rume der aine hyes Tyt<sup>9</sup>

der ander veſpeſian<sup>9</sup> die czer(=)

ftorrtē ierufalem vnd viengē

als vil iuden das man ye

dreyffig iuden gab vmb ainē

pfenn̄g als mā mein chind

ayne vmb dreyffig pfenn̄g

het gegeb̄n vnd rachen da

mit meines chindes todt

vnd fein pittrew martr̄ am̄